



Hidden Champions

1. Oktober 2020

Hidden Champions – Dies klingt nach Spitzenleistung gepaart mit Understatement oder nach Weltklasse in der Bezirksliga. Was man genauso gut im Sport verorten könnte, dient als etablierte Bezeichnung für Unternehmen, die in ihrem Segment unangefochten oder zumindest weitgehend die Marktführerschaft behaupten, allerdings außerhalb der Branche bestenfalls regional bekannt sind.

Weitab von der Liste der »üblichen Verdächtigen«, also der Unternehmen, die nach landläufiger Meinung die Zugpferde der Deutschen Wirtschaft bilden – vornehmlich die großen Automobilhersteller und Konzerne wie BASF, Bayer oder Siemens – finden sich die Hidden Champions in der Regel nicht auf Börsenindizes platziert. Das Fehlen der Aufmerksamkeit von Aktienanalysten erleichtert das »hidden« sein.

Zumeist handelt es sich dabei um inhabergeführte Unternehmen, die anstatt kurzfristiger Gewinne den langfristigen Erfolg suchen. Weitere Merkmale sind die Konzentration auf eine bestimmte Nische, häufig im Technologiesektor. So können innovative selbst entwickelte Produkte, die in ihrem Nischenmarkt »einschlagen«, die Initialzündung für eine dynamische weltweit erfolgreiche Unternehmensentwicklung bedeuten.

Wer gezielt danach sucht, findet gerade hierzulande Unternehmen, die als Hidden Champions mit eigenen Patenten einen technologischen Vorsprung vor ihrer Konkurrenz besitzen und damit den Innovationsstandort Deutschland nachhaltig stärken. Das Schattendasein abseits von Insidern wird allerdings in den wenigsten Fällen der Wunschzustand der Unternehmensverantwortlichen sein. Schließlich erweist sich in Zeiten des Fachkräftemangels öffentliche Wahrnehmung durchaus als Vorteil.

MGA-Chef Lorenz Arnold ist seit Langem fasziniert von dieser Kategorie: »Ich selbst bin Mitte der 90er-Jahre auf den Begriff der Hidden Champions gestoßen und war davon sofort angetan, um nicht zu sagen fasziniert. Die Analyse deckte sich schon damals mit meinen Beobachtungen. Dies gilt bis heute unverändert.«

Er stellt fest, dass zahlreiche seiner Kunden Hidden Champion sind und dass dies kein Zufall ist: »Unter den Hidden Champions finden sich – Welch Wunder – zahlreiche sehr erfolgreiche deutsche Maschinenbauer und viele davon sind Kunden von MGA. Diese Kunden sind alle technologisch führend in ihrem Gebiet.« Als Inhaber von MGA wünscht er sich starke Unternehmen als Kunden. Und das gelte für Hidden Champions allemal.

Die betreffenden Firmen besetzen erfolgreich Nischen wie Intralogistik/Distributionslogistik/automatisierte Lagertechnik, Maschinen für in spezieller Art und Weise »gerekte« Folien in der Kunststoffverarbeitung oder schnelllaufende Verpackungsmaschinen – so schnell, dass sie sich im Grenzbereich der Physik bewegen. Besonders überzeugende Erfolgsfaktoren der »heimlichen Gewinner« setzt Lorenz Arnold wenn möglich bei MGA um. Dazu zählen das Besetzen einer Nische (Steuerungstechnik für den Maschinenbau) und das Streben nach einer führenden Marktposition in der Nische, ohne selbst ein Riese zu sein. »Wir haben kaum einen Wettbewerber, der so ist wie wir – also mit eigenem Know-how und trotzdem einer ausgeprägten Dienstleistermentalität«, meint er selbstbewusst.

Auch die frühe internationale Ausrichtung betont der MGA-Chef. Bereits ein Jahr nach der Gründung hatte er begonnen, den Bereich der weltweiten Inbetriebnahme aufzubauen, womit MGA schnell Erfolge verbuchen konnte. Das war 1999, »bevor der Begriff der Globalisierung in aller Munde war.«



MGA Ingenieurdienstleistungen GmbH
Die Automatisierungsexperten



Lorenz Arnold meint seine Kunden, aber augenzwinkernd auch MGA, wenn er ausführt: »Für mich sind die Zugpferde der deutschen Wirtschaft die Hidden Champions. Sie beweisen, dass es möglich ist, auch ohne die Macht der schieren Größe weltweit erfolgreich zu sein und zu bleiben. Bei aller Internationalisierung darf man nicht vergessen: Die Hidden Champions schaffen und sichern in Deutschland Arbeitsplätze, denn sie suchen den Erfolg nicht alleine in der fortwährenden Optimierung der Kosten, sondern haben den primären Fokus auf technologischer Führerschaft. Ich fühle mich geschmeichelt und bin stolz, dass wir viele Hidden Champions auf ihrem Weg begleiten und unterstützen dürfen.«

← Zurück